



Unsere Gemeinde

Unsere Gemeindenachrichten für die Bürger:innen der Gemeinde Hofstätten/Raab

FROHE WEIHNACHTEN UND PROSIT 2024

wünschen der Gemeindevorstand,
die Gemeinderät:innen sowie
alle Mitarbeiter:innen der
Gemeinde Hofstätten
an der Raab!



Bürgerversammlung

am Freitag, den 19. Jänner 2024 um
19.00 Uhr im Gemeindezentrum.



Gemeindeamt geschlossen

vom 27. bis 29. Dezember 2023.



Adventnachmittag

am Sonntag, den 17.12.2023. Wir
freuen uns auf Ihren Besuch!



UND TROTZDEM FROHE WEIHNACHTEN!

Sehr geehrte Gemeindegänger:innen!

Ja, es ist gar nicht so einfach motivierende Worte rund um das schönste Fest des Jahres zu finden. Eine Flut an Meldungen bricht ständig über uns herein und lässt uns kaum noch Luft zum Atmen. Die Ereignisse überschlagen sich und uns werden eigentlich nur Negativmeldungen übermittelt. Der Slogan „Only bad news are good news“ gilt zwar allgemein als überholt, dennoch wird dies nach wie vor praktiziert.

Schlagworte wie Krieg, Klimakatastrophe, Korruption etc. berühren uns natürlich alle sehr und verärgern uns auch in gewisser Weise, weil wir oftmals nicht in der Lage sind etwas daran zu ändern. Die Journalisten leisten hier Unglaubliches, um uns verlässlich über die Weltgeschehnisse zu informieren. Ausschließlich Missstände aufzudecken ist deutlich einfacher als zusätzlich Lösungswege zu beschreiben. Aber Hand aufs Herz: Ist unsere Welt denn wirklich so schlecht? Nein, ist sie nicht! Es gibt doch auch so viele schöne Momente in unserem Leben. Eine intakte

Familie, nette Begegnungen und Gespräche, Freundschaften, liebe Arbeitskollegen:innen und vieles mehr. Gerade in der vorweihnachtlichen Zeit sollten wir diese angenehmen Dinge bewusster erleben und genießen. Dann ist die Botschaft von Weihnachten wirklich bei uns angekommen.

Doch nun zur Gemeindepolitik: Das Hauptproblem für fast alle Gemeinden ist die Erstellung eines ausgeglichenen Budgets. Die Teuerung und zusätzlich an die Gemeinden übertragene, kostenintensive Aufgaben führen hier zu massiven Problemen.

Natürlich sind diese Herausforderungen an unserer Gemeinde Hofstätten an der Raab nicht spurlos vorüber gegangen. Entsprechende notwendige Anpassungen beim Gebührenhaushalt und das Rückstellen von gewissen Vorhaben auf einen späteren Zeitpunkt sind hier die Auswirkungen. Aber trotzdem waren wir in der Lage einen sehr guten Voranschlag für das kommende Jahr zu machen. Die verlässliche Ablieferung



der Kommunalsteuer unserer Firmen und die gute Unterstützung durch unseren Gemeindefürsprecher LH Christopher Drexler in Form von Bedarfszuweisungen sind uns hier eine sehr große Hilfe. Ein herzlicher Dank geht natürlich auch an alle Gemeindegänger:innen für die zuverlässige Überweisung der quartalsmäßigen Vorschreibungen.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir diese Vielfalt an gesellschaftlichen Herausforderungen gut bewältigen werden und wünsche allen Frohe Weihnachten, viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2024.

Ihr/Euer

Werner Höfler

Bgm. Werner Höfler



Bürgerversammlung:

Wir bieten am **Freitag, 19. Jänner 2024 um 19 Uhr** wieder eine Bürgerversammlung im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums an. Wir wollen im kommenden Jahr wieder unsere Vorhaben präsentieren und zur Diskussion stellen.

Rückblick – Vorschau

- **Defibrillator vor dem Gemeindeamt:** Um bei dringenden Notfällen eine sofortige Hilfe anbieten zu können, haben wir einen Defibrillator angekauft. Dieser befindet sich beim Eingang des Gemeindeamtes und kann sehr einfach bedient werden. Die Anwendung ist selbsterklärend. Diese Anschaffung ist ein wichtiger Beitrag für die Sicherheit unserer Kinder im Kindergarten und in der Volksschule, sowie aller Bediensteten im gesamten Gemeindezentrum!
- **Pflegebetten:** Es ist wahrscheinlich nicht allen bekannt, dass die Gemeinde vier elektrisch verstellbare Pflegebetten besitzt und diese gratis für unsere Bevölkerung zur Verfügung stellt. Die Aufstellung erfolgt über unsere Gemeindearbeiter, eine Matratze muss allerdings selbst angeschafft werden. Bitte melden Sie sich bei Bedarf im Gemeindeamt.



- **Tagesmütterbeiträge:** Es wird für junge Eltern immer schwieriger alle finanziellen Herausforderungen mit einer bestmöglichen Kinderbetreuung zu vereinbaren. Aus diesem Grund übernimmt die Gemeinde Hofstätten seit vielen Jahren einen gewissen Betrag von den Kosten einer Tagesmutter. Dadurch sollen unsere jungen Eltern etwas entlastet werden.
- **Müllentsorgung im Bachbett:** Scheinbar hat es sich noch nicht bei allen herumgesprochen, dass ein Bach nicht dazu verwendet werden darf um Rasenschnitt, Grünschnitt, Laub oder sogar Müll zu entsorgen. Dies ist von Seiten des Umweltschutzes nicht nachvollziehbar und führt andererseits zwangsläufig zu Verklausungen und Verstopfungen bei Durchlässen und Brücken, was wiederum zu Schäden an Hab und Gut von Gemeindegänger:innen führen kann. Es gibt ausreichend Gelegenheit all diese angesprochenen Dinge ordnungsgemäß bei unseren dafür vorgesehenen Sammelstellen abzugeben. Danke!
- **Umfahrung Wünschendorf:** Diese Problematik beschäftigt uns seit mehr als 20 Jahren. Wie schon berichtet, gibt es endlich grünes Licht von Seiten des Landes Steiermark. Es ist uns selbstverständlich bewusst, dass bis zur tatsächlichen Umsetzung noch sehr viele Hausaufgaben zu machen sind. Dazu zählen die Hochwasserproblematik des Mittereckbaches, die Errichtung einer Bahnunterführung seitens der ÖBB, die notwendigen Grundstückseinlösen und natürlich auch die Aufbringung aller notwendigen finanziellen Mittel. Wir sind aber guter Dinge und arbeiten Step by Step all diese Dinge ab.
- **Gebührenanpassung:** Wie schon in den letzten Jahren ist es auch heuer wieder eine klare Vorgabe durch das Land Steiermark, dass alle Gemeinden bei Kanal, Wasser und Müll kostendeckend wirtschaften müssen. Sollte das nicht der Fall sein, werden Bedarfszuweisungen vom zuständigen Gemeindefürsprecher nicht gewährt.



- **Unsere Volksschule genießt einen sehr guten Ruf:** Es ist wirklich sehr schön und angenehm, wenn Einrichtungen unserer Gemeinde gelobt werden. Ganz besonders kann ich dies über unsere Volksschule berichten. Es gibt laufend Anfragen um Genehmigung eines sogenannten sprengelfremden Schulbesuches von Eltern aus den Nachbargemeinden. Die gute Atmosphäre, das wunderschöne Schulgebäude und natürlich die hervorragende Arbeit aller im Haus Beschäftigten führt zu diesen häufigen Anfragen. Zusätzlich steigt die Anzahl unserer gemeindeeigenen Kinder durch den relativ starken Zuzug innerhalb unserer Gemeinde. Die Adaptierungen der Räumlichkeiten wurden im letzten Sommer durchgeführt und diese Räume werden schon eifrig benutzt.
- **Lärmschutz auf der A2-Südautobahn:** Wie bereits angekündigt, plant die Asfinag Baumaßnahmen im Streckenabschnitt zwischen den Abfahrten Gleisdorf-West und Gleisdorf-Süd. Hier sollen Lärmschutzwände, eine Flüsterasphaltdecke und Brückensanierungen durchgeführt werden. Der Beginn dieser Arbeiten wird bereits im Jahr 2024 sein. Sehr erfreulich ist, dass mit der Errichtung der Lärmschutzwände begonnen wird und diese mit Jahresende zum Großteil fertiggestellt sein sollen. Das gesamte Bauvorhaben wird sich über drei Jahre erstrecken. Um unsere Bevölkerung auch im Ortsteil Pirching lärmtechnisch bestmöglich zu schützen und die Errichtung einer Lärmschutzwand in diesem Bereich überhaupt zu ermöglichen, zahlt die Gemeinde rund € 800.000 dazu. Diese kostenintensive Maßnahme wird Gott sei Dank mit Bedarfszuweisungsmittel seitens unseres Landeshauptmannes Drexler stark unterstützt.
- **Kinderspielplatz:** Unser Spielplatz erfreut sich sehr großer Beliebtheit und wird auch von sehr vielen Kindern und Erwachsenen aus der

gesamten Region genutzt. Dadurch ist es unvermeidbar, dass es durch die Begeisterung der Kinder auch zu einer gewissen Lärmentwicklung kommt. Wir sind bemüht entsprechende Maßnahmen zu setzen, um hier eine gewisse Abhilfe zum Schutz der Anrainer zu schaffen.

- **Photovoltaikanlagen:** Wie schon einige Male berichtet, nimmt unsere Gemeinde Hofstätten an der Raab hier sicherlich eine Vorreiterrolle ein und hat bei allen gemeindeeigenen Gebäuden (Gemeindezentrum-Volksschule, Kindergarten, Bauhof und Feuerwehrhaus) die Dächer mit PV-Anlagen ausgestattet! Zusätzlich laufen nach wie vor sehr konkrete Planungen bzgl. einer PV-Überdachung des neu errichteten Pendlerparkplatzes in Wünschendorf. Wir wollen dadurch den sinnvollen Vorgaben, dass zuerst Dachflächen und bereits versiegelte Flächen mit PV-Anlagen zu bestücken sind, gerecht werden. Leider geht es uns als Gemeinde gleich wie so manchen Privaten. Die Möglichkeit von Erweiterungen der PV-Anlagen wird von Seiten des Leitungsbetreibers nicht genehmigt. Es ist hier ein großer Handlungsbedarf, um vielen Wünschen gerecht zu werden.



- **E-Ladestationen:** Unsere Gemeinde bietet vier E-Ladestationen für Elektroautos an folgenden Standorten an: Vor dem Gemeindeamt, am Parkplatz beim Kinderspielplatz, beim Feuerwehrhaus und bei der Stocksporthalle des ESV-Wetzawinkel. Es besteht dabei die Möglichkeit mit der Bankomat- bzw. Kreditkarte zu bezahlen. Die Kosten pro kW betragen 30 Cent.

- **Gemeindestraßen Wünschendorf:** Es ist unser erklärtes Ziel im Laufe der nächsten Jahre in Wünschendorf Straßensanierungen mit Erneuerung der gesamten unterirdischen Infrastruktur und gleichzeitigem Gehsteigbau zu machen. Der Anfang ist bereits getan und weitere Abschnitte werden folgen bis der gesamte Ortsteil erneuert ist.



Liebe Gemeindebürger:innen!

Saison der Dämmerungseinbrüche

Rund um die kalte Jahreszeit beginnt die Saison der Dämmerungseinbrüche. Die Tage werden kürzer, die Dunkelheit bricht früher herein. Dämmerungseinbrüche haben in der Zeit von November bis März Hochsaison. Die Dämmerung schafft eine natürliche Umgebung, die für Kriminelle vorteilhaft ist. Im Schutz der Finsternis verschaffen sie sich Zugang zu Häusern und Wohnungen, insbesondere dann, wenn keine Sicherheitsmaßnahmen zu erkennen oder Zeichen der Abwesenheit sichtbar sind.

Die Polizei rät zur Vorsicht und gibt Tipps, wie man einen Einbruch in die eigenen vier Wände verhindern kann:

Die Einbrüche erfolgen zumeist zwischen 16 und 21 Uhr, wenn die Täter annehmen, dass niemand zu Hause ist. Objekte, die neben Hauptverkehrsrouten liegen und von wo Täter rasch flüchten können, geraten besonders häufig ins Visier der Kriminellen. Ebenso betroffen sind Siedlungen mit schwer einsehbaren Wohnungen. Jede Möglichkeit, um in den Wohnraum zu gelangen, wird von den Tätern genutzt: Sie zwängen Terrassentüren, Fenster und Kellerzugänge auf oder nutzen Leitern beziehungsweise Einstiegshilfen wie Gartenmöbel, die im Freien herumstehen.

Das Bundeskriminalamt analysiert tagesaktuell auftretende Hotspots. Diese Analysen werden der Polizei zur Verfügung gestellt, die darauf aufbauend auf verstärkte Streifen-tätigkeit setzt.

Besondere Bedeutung erlangt jedoch die Aufmerksamkeit und Achtsamkeit der Bevölkerung! Scheuen Sie sich nicht, die Polizei unter 133 anzurufen, wenn Sie eine verdächtige Wahrnehmung machen! Die Polizei überprüft das. Möglicherweise können dadurch Einbrüche verhindert oder aufgeklärt werden.

Tipps der Polizei:

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

- Schließen Sie Fenster und versperrern Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.
- Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Tipps findet man auf der Internetseite des Bundeskriminalamtes Eigentum schützen ([bundeskriminalamt.at](https://www.bundeskriminalamt.at)).

Sehr geehrte Mitbürger:innen, ich möchte Sie herzlich dazu ermutigen, die Ratschläge und Tipps der Polizei ernst zu nehmen. Es ist mir jedoch ein besonderes Anliegen zu betonen, dass diese Sicherheitsempfehlungen keinesfalls dazu dienen sollen, Ängste zu schüren. Vielmehr sollen sie das Sicherheitsbewusstsein stärken und Sie motivieren, präventive Maßnahmen zu ergreifen.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, friedvolle und glückliche Feiertage sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest. Für das Jahr 2024 alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg!

Ihr/Euer,
Vbgm. Klaus Strobl



Liebe Gemeindebürger:innen!

Durch Kriege und steigende Energiepreise ist die Konjunktur im Sinkflug. Der exportorientierte Wirtschaftsmotor in Österreich ist dadurch ins Stottern geraten. Durch die hohe Inflation bleibt den Menschen am Ende des Monats weniger zu leben, weshalb jeder Euro mehrfach umgedreht werden muss. Die Politik versucht hier mit diversen Maßnahmen gegenzusteuern. Ich möchte euch aufmerksam machen, dass neben dem vom Bund geförderten Heizkostenzuschuss, es auch einen vom Land Steiermark in Höhe von € 340,- gibt. Dieser kann von 02.10.2023 – 29.02.2024 beantragt werden.

Die Einkommensgrenzen für diese Förderung betragen:

- für einen Ein-Personen-Haushalt € 1.392,- netto
- Haushaltsgemeinschaften € 2.088,- netto
- sowie € 418,- für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind.

Bei Fragen zur Förderung steht das Sozialservice des Landes unter der gebührenfreien Telefonnummer 0800/20 10 10 zur Verfügung. Seitens der Gemeinde wird als Unterstützung für Familien von Schulpflichtigen Kindern (6-15 Jahre) ein jährlicher Zuschuss von € 50,- ausgeschüttet. Dieser Prozess läuft automatisch ab und muss nicht gesondert beantragt werden. **Ein kleiner Tipp von mir:** Für Weihnachten müssen es nicht immer teure Geschenke sein, viele Menschen freuen sich am meisten, wenn man ihnen Zeit und ein offenes Ohr schenkt. Dies ist kostenlos und unbezahlbar.

Liebe Mitbürger:innen, ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr,

Ihr/Euer
GK Stefan Lammer

Gemeindeamt geschlossen

Das Gemeindeamt ist vom Mittwoch, den 27. Dezember bis Freitag, den 29. Dezember 2023 geschlossen! Am Dienstag, den 2. Jänner 2024, sind die Mitarbeiter:innen des Gemeindeamtes wieder gerne für Sie da!

In äußerst dringenden Fällen können Sie den Bürgermeister Werner Höfler unter 0664/1033216 erreichen.



Gebührenanpassung 2024

Die Kanalbenützung-, Wasserverbrauchs- und Abfallabfuhrgebühren werden aufgrund der maßgebenden Indexsteigerung nach dem Verbraucherpreisindex 2015 (VPI 2015) um 6,0% erhöht.

Information Müllsäcke

Die Restmüllsäcke für das Jahr 2024 (für alle Gemeindebewohner:innen OHNE Restmülltonne) können ab sofort im Gemeindeamt abgeholt werden. Die gelben Säcke können kostenlos, je nach Bedarf, das ganze Jahr über im Gemeindeamt geholt werden. Den Abfallentsorgungskalender 2024 finden Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe.



Winterdienst

Es geht wieder los:

Wir räumen und streuen mittlerweile ausschließlich mit gemeindeeigenen Fahrzeugen und Geräten. Auch personell machen alles unsere Gemeindebediensteten. Dies hat sich sehr gut bewährt und ermöglicht gleichzeitig eine hohe Schlagkraft.

Wie schon in den letzten Jahren wird in Siedlungsgebieten, besonders in Wünschendorf, auch heuer wieder zur Gänze auf die Splittstreuung verzichtet, um keine Staubeentwicklung zu verursachen. Hier kommt ausschließlich Streusalz zum Einsatz.



Da die Schneeräumung zum Teil auch auf Privatwegen von der Gemeinde durchgeführt wird, bitten wir Sie entsprechende Vorkehrungen zu treffen, um Beschädigungen an den Räumfahrzeugen zu vermeiden.

Zusätzlich kann es passieren, dass Rasenteile vom Schneepflug erfasst werden, wenn der Untergrund nicht gefroren ist. Trotz der sehr großen Sorgfalt unserer Gemeindearbeiter:innen lassen sich solche Schäden nicht vermeiden.

In dieser Angelegenheit bitte ich heuer wieder folgendes zu berücksichtigen:

1. Alle überhängenden Äste und Sträucher müssen vorher entfernt werden.
2. Randleisten oder Rasenflächen mit Pflöcken markieren.
3. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für irgendwelche Schäden bei Privatwegen.
4. Die Gemeinde räumt bei Problemen künftig solche Privatwege nicht mehr.

Ich bitte Sie um Ihre Mitarbeit und um Verständnis für diese Vorgangsweise.

Bgm. Werner Höfler

Wir entsorgen Ihre Christbäume!



Sie wissen nach Weihnachten nicht wohin mit den Christbäumen? Die Gemeinde Hofstätten an der Raab führt wieder eine Abholung der Christbäume durch. Unsere Gemeindearbeiter:innen werden die Bäume einsammeln und anschließend zu Hackschnitteln verarbeiten lassen.

Die Abholung erfolgt am 8. und 9. Jänner 2024!

Bitte legen Sie die vollkommen abgeräumten Christbäume gut sichtbar neben der Gemeindefläche (nicht verkehrsbehindernd) ab.



Kulturausschuss

Veranstaltungen des
Sport- und Kulturausschusses:

Skitag am Hauser Kaibling

Wann: Samstag, den 27. Jänner 2024

Abfahrt: 6.00 Uhr beim Gemeindezentrum



Es gibt wieder die Möglichkeit sich für den Partybus anzumelden. Hier ist eine spätere Heimreise geplant.

Kostenbeitrag:

Erwachsene € 70,-

Jugendliche € 45,-

Kinder € 30,-

Anmeldungen sind unter Bezahlung des Beitrages ab sofort im Gemeindeamt möglich.

KLAR – Klimakabarett mit Seppi Neubauer

Wann: Freitag, den 16. Februar 2024

Beginn: 18.00 Uhr

Wo: im Gemeindezentrum bei freiem Eintritt



Familienfahrt

Wann: Samstag, den 15. Juni 2024

in den Familypark nach Rust/Burgenland

Das weitere Programm für August und September (Radausflug, Musicalfahrt) ist in Ausarbeitung und wird noch bekannt gegeben.

Rückblick:

Am 1. Dezember 2023 machten wir wieder gemeinsam mit einigen Gemeindebewohner:innen einen Ausflug mit der Bahn zum Adventmarkt nach Graz. Hierbei konnte man sich bei einem gemütlichen Spaziergang durch die wunderschöne Altstadt und bei einem Punsch am Adventmarkt auf die Weihnachtszeit einstimmen. Mit der Schlossbergbahn ging es für einige dann hoch hinauf, wo man eine wunderschön beleuchtete Altstadt von oben sehen konnte. Es war ein schöner Ausflug nach Graz.



Betriebsausflug

Vorweihnachtlicher Ausflug nach Salzburg

Dieser zweitägige Betriebsausflug ist ein kleines Dankeschön für die geleistete, zuverlässige Arbeit unserer Gemeindebediensteten und Gemeinderäte und wird jedes zweite Jahr durchgeführt. Unser Ziel war diesmal die schöne Stadt Salzburg. Von einer interessanten Stadtführung bis zum Schoppen und Anwärmen mit den Getränken beim Christkindlmarkt war alles dabei. Der zweite Tag führte uns nach Oberndorf, wo wir die Entstehungsgeschichte vom berühmten Weihnachtslied „Stille Nacht“ hautnah erleben konnten. Den Abschluss dieses sehr schönen Ausfluges machten wir beim Adventzauber auf Schloss Hellbrunn. Bei winterlichem und durchaus sehr kaltem Wetter konnten wir zwei sehr schöne Tage genießen. Vielen herzlichen Dank an unseren VbGm. Klaus Strobl für die Organisation und Reiseleitung.

Bgm. Werner Höfler



Geburtstags- und Hochzeitsjubilare

So jung kommen wir nicht mehr zusammen

Die Einladung der Gemeinde für unsere halbjährliche Feier mit unseren Jubilar:innen in der Raststation Dokl wird gerne angenommen.

Für die Jubilare des zweiten Halbjahres fand diese Feier am Mittwoch, den 25. Oktober 2023 zu Mittag statt.



Nach dem ausgiebigen Mittagessen gab es für alle Teilnehmer:innen kleine Geschenke und ein gerahmtes Gruppenfoto.

Die angenehmen Gespräche mit unserer älteren Generation sind immer wieder sehr informativ und auch lustig.

Ich darf an dieser Stelle nochmals alles Gute zum Geburtstags- bzw. Hochzeitsjubiläum wünschen!

Bgm. Werner Höfler



Klimaschutz? Nein, danke!



Zurzeit bin ich beim Thema Klimaschutz hin- und hergerissen zwischen Optimismus und Frustration:

Die Klimatickets, die ich zum kostenlosen Ausprobieren verborge, werden so gut angenommen, dass sie nur ganz selten bei mir „herumliegen“.

Es ist einfach so praktisch, in jeden Bus, in jede Bim und jeden Zug einsteigen zu können. Das melden mir alle zurück, die es bereits ausprobiert haben. Und jede Autofahrt, die nicht gemacht wird, hilft, das Klima zu schützen.

Auf der anderen Seite sehe ich bei so vielen Menschen – von Teilen der Politik ganz zu schweigen – so viel Gleichgültigkeit der Tatsache gegenüber, dass wir auf Kosten unserer Kinder und Enkelkinder leben.

Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung zu ergreifen, ist teuer. Noch teurer – nämlich deutlich teurer – allerdings wird es für unsere Kinder und Enkelkinder, wenn wir KEINE ergreifen.

Aber: braucht das Klima unseren Schutz? Ich sage, nein! Das Klima hat sich immer gewandelt und wird sich auch von unserem Raubbau erholen. Es wird halt ein paar Hundert oder Tausend Jahre dauern.

Nur WIR werden das nicht überleben.

WIR sind vom Klima abhängig, nicht das Klima von uns. Der Regenwald wird wieder nachwachsen, die Meere wieder in ein Gleichgewicht kommen, neue Arten in Fauna und Flora werden die von uns zum Aussterben gebrachten ersetzen.... lange nach uns.

Wir ruinieren sehenden Auges unsere Lebensgrundlagen und die unserer Kinder, weil wir auf unseren „Komfort“, auf unseren „Wohlstand“ nicht verzichten wollen. So dumm kann auch nur die Spezies Mensch sein, den Ast abzusägen, auf dem sie sitzt!

Dem Klima ist 's egal. Mir nicht! Deshalb werde ich auch weiterhin das mir Mögliche tun, damit auch meine Kinder und zukünftigen Enkelkinder noch was Schönes haben auf der Erde.

Ihre,
Sylvia Reitbauer

PS: Klimaticket jetzt gratis ausborgen unter 0680/4024420 oder sylvia.reitbauer@gruene.at

Adventnachmittag

Wir laden Sie wieder herzlich zu einem besinnlichen vorweihnachtlichen Nachmittag ins Gemeindezentrum am Sonntag, den 17.12.2023 um 16 Uhr ein. Es erwarten Sie Vorführungen von den Kindern unserer Volksschule, von den Musiker:innen der Musikschule MusPop und es wird einige Lesungen geben. Lassen Sie sich durch diese Veranstaltung auf das nahende Weihnachtsfest einstimmen.



CITIES

AMTLICHE MITTEILUNG
zugestellt durch Österreichische Post

Das bringt dir die CITIES-App!

- Kostenloser digitaler Bürgerservice & Online-Zugang zu unseren Services
- Schneller Download wichtiger Formulare direkt auf dein Mobiltelefon
- Übermittlung deiner Anliegen, die bei der richtigen Stelle landen & zeitnah bearbeitet werden
- Alle Events & Informationen deiner Gemeinde auf einen Blick
- Passender Müllkalender für dein Wohngebiet inkl. Erinnerungsfunktion
- Geld sparen mit attraktiven Sammelpass- & Coupon-Angeboten teilnehmender Betriebe
- Förderung der heimischen Wirtschaft mit jedem Einkauf & Rechnungsscan in der App
- Tolle Gewinnspiele in der CITIES-Bonuswelt für dich

So einfach geht's:

- 1 CITIES-App gratis downloaden oder hier QR-Code scannen
- 2 Registrieren & Profil erstellen
- 3 Mit deiner Gemeinde verbinden
- 4 Bürgerservice nutzen
- 5 Alle Infos & News erhalten



Worauf wartest du?
Ho ho ho hole dir
die CITIES-App!



KHD ÜBUNG ABSCHNITT 07 DES BFV WEIZ



Am Samstag, den 14. Oktober 2023 fand eine Katastrophenhilfsdienst Übung (KHD-Übung) des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz und Hartberg statt. Die angenommene Schadenslage war ein heftiger Sturm in den Nachtstunden vom 13. auf 14. Oktober. Die Feuerwehren des Abschnittes St. Margarethen bauten dafür 6 Übungsszenarien für die Einsatzkräfte auf. Die FF Hofstätten simulierte einen schweren LKW-Unfall mit mehreren eingeklemmten Personen. Während der Übung waren wir mit 9 Mann und dem RLF Hofstätten als Übungsbeobachter und Opfer Darsteller vor Ort.

Es wurde der KHD-Zug Hartberg alarmiert. Uns wurde der 2. Technische Zug des BFV Hartberg mit den fünf Feuerwehren FF Kaindorf, FF Stubenberg, FF

Kaibing, FF Blaindorf sowie St. Johann/Herberstein mit 6 Fahrzeugen und 34 Mann zugeteilt.

Als erstes wurden die eingeklemmten Personen aus den Fahrzeugen mit mehreren hydraulischen Rettungsgeräten geborgen. Eine Person war im LKW-Führerhaus eingeklemmt – hier wurde eine mobile Rettungsplattform eingesetzt. Anschließend wurden die 2 Sattelaufleger mit Seilwinden aufgestellt.

Unter Aufsicht des Einsatzleiters HBM Dunkl Manfred und Übungsbeobachter HBI Durlacher David sowie OBI Kulmer Andreas wurde der Einsatz in kürzester Zeit fehlerfrei abgearbeitet. Im gesamten Übungsgebiet der Gemeinden Hofstätten und St. Margarethen waren bei der mehrstündigen KHD-Übung insgesamt 216



Einsatzkräfte mit 50 Fahrzeugen im Einsatz.

Nach der Schlussbesprechung am Gelände der Firma ETIVERA gab es ein Mittagessen, zubereitet vom Versorgungszug des Bereichs Weiz. Ich möchte mich für die Vorbereitung und Mitarbeit bei allen Kamerad:innen für die Übung bedanken.

Für das Kommando,
OLM d.F. Harald Dunkl



Jugendbericht

Das Jahr 2023 neigt sich schon dem Ende zu und somit ist auch die Saison für unsere Feuerwehrjugend wieder vorbei. Die Jugendarbeit begann im Jänner mit den Übungen für den Wissenstest und Wissenstestspiel, der heuer in Heilbrunn stattfand. Folgende Jugendliche nahmen daran teil:

Wissenstest Bronze: JFM Felix Kulmer, JFM Tobias Kober, JFM Alexander Neuhold, JFM Lea Lattmanig
Wissenstest Gold: JFM Denise Waldbauer
Wissenstestspiel Silber: JFM Leonie Riegler



Alle haben das Abzeichen bestanden. Nach dem Wissenstest war eine kurze Pause angesagt, und es ging dann gleich nach Ostern weiter mit den Übungen für die Jugendbewerbe und dem Wettbewerb auf Bereichs- und Landesebene.



Wir fahren, wie alle Jahre, zu fünf Bewerben. Auch heuer konnten wir wieder großartige Erfolge erzielen. Beim Jugendleistungsbewerb in Bairisch Kölldorf konnte die gemischte Jugendgruppe Goggitsch/Hofstätten an der Raab in Bronze den 12. Platz erreichen und beim Wettbewerb in Bronze erreichte das Team Hofstätten an der Raab (JFM Tremmel David und JFM Kulmer David) den sensationellen 1. Platz und war somit Bereichssieger in der Klasse Bronze Gäste.

Beim diesjährigen Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb und Landesjugend-Bewerbspiegel kämpften sie dann alle um das Abzeichen in Bronze und Silber. Folgende Jugendliche der FF Hofstätten/Raab haben das Abzeichen erhalten:

Jugendbewerb Bronze: JFM Felix Kulmer, JFM Tobias Kober, JFM Alexander Neuhold, JFM Lea Lattmanig, JFM Leonie Riegler

Bewerbspiegel Bronze: JFM David Tremmel, JFM David Kulmer, JFM Thomas Neuhold



Und zum Abschluss der heurigen Saison fand dann noch das Abschnitts-Jugendlager vom 12.07.–15.07.2023 am Röksee statt, das sich die Jugendlichen sehr verdient haben. GUT HEIL



Hiermit wünsche ich euch Frohe Weihnachten und ein gutes vor allem gesundes Neues Jahr 2024.

Der Ortsjugendbeauftragte,
OLM d.F. Harald Dunkl

Friedenslichtaktion 2023

Auch heuer gibt es wieder die Friedenslichtaktion. Am 24. Dezember 2023 kann von 9.00–12.00 Uhr das Friedenslicht im Feuerwehrhaus abgeholt werden.

Der Ortsjugendbeauftragte,
OLM d.F. Harald Dunkl



Ein neues Jahr im HOKI

Mit viel Freude, Schwung und Neugierde sind wir in das neue Kindergarten- und Kinderkrippenjahr 2023/24 gestartet und wir freuen uns über das bunte und fröhliche Treiben in unserem Haus.



Viele verschiedene Persönlichkeiten treffen hier aufeinander und so lernen die Kinder schon früh, sich und andere wertzuschätzen und ein schönes Miteinander kann entstehen.



Bewegung mit „Tolly Turnmaus“



Einer unserer Schwerpunkte ist das tägliche Angebot an vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten. Bewegung ist die Basis für die gesamte Entwicklung des Kindes.



Dieses Jahr begleitet uns die Maus „Tolly“, die viele tolle Ideen für Turneinheiten, Bewegungsspiele, Bewegungsbaustellen und Spiele im Wald und Garten hat. So steht uns, im wahrsten Sinne des Wortes, ein bewegtes Jahr bevor!

So werden alle das ganze Jahr über immer wieder mit vielen Geschichten und einem eigenen Übungsprogramm am „Ohrentraining“ teilnehmen.



Willkommen, lieber Herbst!



Die Natur mit all ihrer Schönheit und Vielfalt erleben, aber auch die Gemeinschaft in der Gruppe als etwas Besonderes sehen – dafür konnten wir bei unserem Herbstfest „DANKE“ sagen.

Mit Herbstkronen geschmückt begrüßten die Kinder singend den Herbst und genossen beim Festkreis und der anschließenden Festjause das gemeinsame Feiern.



„La-li-la-lu-Laterne“ – Laternenfest im HOKI

„Es ist dunkel, Sternlein funkeln und ich zünd ein Lichtlein an...“

Das Laternenfest bleibt wohl jedem, ob groß oder klein, in besonders schöner Erinnerung. Und so zogen wieder viele „LichterKinder“ durch die Nacht und die bunten Laternen strahlten für alle Familien und Gäste. Voll Freude sangen, spielten und tanzten die Kinder und anschließend konnten alle bei selbstgemachtem Gebäck und Getränken den Abend ausklingen lassen. Vielen Dank an alle Bäcker:innen!



„Wir sagen euch an, den lieben Advent“

Nun beginnt die Zeit des Wartens, in der die Kinder den Advent mit allen Sinnen begreifen und erleben können.

Mit dem Adventkranzbinden, dem Nikolausbesuch und den Adventfeiern wird den Kindern Brauchtum nähergebracht. Kekseduft, Tannenluft, schöne Geschichten und geheimnisvolles Flüstern werden unsere Räume erfüllen und für eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit sorgen.



Das HOKI-Team wünscht allen BewohnerInnen der Gemeinde einen schönen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück für das Jahr 2024!

Kindergarten Einschreibung für das Jahr 2024/2025

Wann? Mittwoch, den 07. Februar 2024
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Wo? Gemeindeamt Hofstätten, 1. Stock

Wer? Alle Kinder, die im Zeitraum zwischen 02.09.2018 und 01.09.2021 geboren sind

Kinderkrippen Einschreibung

Wann? Mittwoch, den 07. Februar 2024
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Wo? Gemeindeamt Hofstätten, 1. Stock

Wer? Alle Kinder, die bis 01.09.2024 das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben

Achtung:

Die Einschreibung findet ohne Kinder statt!

Für die Einschreibung ist eine telefonische Voranmeldung, Tel. 03112/3400, ab 08. Jänner 2024 bis spätestens 01. Februar 2024, erforderlich. Es können in diesem Zeitraum täglich von 7.00–12.00 Uhr Termine vereinbart werden.

Folgende Dokumente werden benötigt:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Impfpass (gültiger Masern-Impfstatus)

Bei der Einschreibung wird Ihr Kind vorgemerkt. Danach werden die Plätze nach Verfügbarkeit vergeben. Eine Zusage bzw. Absage erhalten Sie schriftlich bis Ende März 2024. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage des Kindergartens/der Kinderkrippe, unter www.kiga-hofstaetten.at

❧ Silvesterwanderung ❧

organisiert von Bgm. Werner Höfler und seinem ÖVP-Team



Start: in jeder KG um 15.00 Uhr

Gehzeit: ca. 1,5 Stunden

Ziel: Gemeindezentrum

Sie werden im Gemeindezentrum auch ohne Wanderung ab 15.00 Uhr bewirtet.

Treffpunkte:

Wünschendorf: Vereinshaus der Sportrunde

Pirching: Dorfplatz

Wetzawinkel: Tennisplatz

Hofstätten: Feuerwehrhaus

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

ÖVP-Ortsgruppe Hofstätten an der Raab

Gemeindeball

Freitag, 5. Jänner 2024

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.30 Uhr

Im Gemeindezentrum

Musik: „Passailer Top Duo“

„DJ Chris Mastermind“

Vorverkauf: 5 €

Abendkasse: 8 €



GEWINNER des IMST-Awards 2023 – Manuel Fasching, MEd.



Ein Preis für Österreichs innovativste Schulen:

Die vom Bildungsministerium geförderte Initiative IMST zeichnet einmal im Jahr herausragende Beispiele innovativer Entwicklungen im Mathematik-, Informatik-, Naturwissenschafts-, Deutsch- und Technikunterricht im Schul- und Bildungswesen aus. Herr Fasching Manuel hat ein interessantes und innovatives Unterrichtsprojekt zu Vertrauen in Wissenschaft und Demokratie in seiner Klasse durchgeführt. Sein pädagogisches Projekt „Glauben/Meinen/Wissen“ wurde von insgesamt 57 Einreichungen als Gewinner eines IMST-Awards 2023 ausgezeichnet. Die feierliche Verleihung des Awards fand am Freitag, den 10. November 2023 um 14.00 Uhr im Audienzsaal des Bildungsministeriums in Wien statt.



ausgezeichnet. Die feierliche Verleihung des Awards fand am Freitag, den 10. November 2023 um 14.00 Uhr im Audienzsaal des Bildungsministeriums in Wien statt.

Dieses ausgezeichnete Projekt verfolgt das Ziel, die kritische Denkfähigkeit von Volksschulkindern zu fördern, indem es sie befähigt, zwischen persönlichem Glauben, individueller Meinung und wissenschaftlich fundierten Fakten zu differenzieren. Angesichts der heutigen Informationsflut und unterschiedlichen Meinungen gewinnt die Entwicklung dieser Unterscheidungskompetenz zunehmend an Bedeutung. Die Volksschule Hofstätten an der Raab freut sich über diese Anerkennung und unterstreicht damit ihren Beitrag zur innovativen Bildung.

Rückblick: Klimaprojekt 2022/23

Letztes Schuljahr stand ganz im Zeichen des Klimas. Wir waren Klimaschule der Energieregion Weiz-Gleisdorf und haben in diesem Rahmen an unzähligen tollen Projekten teilgenommen und viele innovative Ideen umgesetzt. Wir blicken auf ein ereignis- und lehrreiches Schuljahr zurück und freuen uns, dass wir noch lange davon profitieren werden. Installiert wurde unter anderem ein Klima-Themenweg, den man bei unserem Motorikpark besuchen kann. Auf sechs Tafeln werden alle wesentlichen Themen zum Klimaschutz mit unserem Maskottchen Klimafinn kindgerecht und interessant aufbereitet. Über einen QR Code kann man sich außerdem weitere Tipps zum Klimaschutz holen.



Den Abschluss des Klimajahres bildet unser Film, der einen unterhaltsamen Rückblick auf das gesamte Klimajahr gibt. Wir bleiben klimafit – mit Klimafinn!



Ausflug Bücherei Nitscha – Autorenlesung



Im Oktober besuchten die Schüler:innen der 1. Klasse die Bücherei Nitscha. Ziel des Ausflugs war eine Autorenlesung von Frau Struggl Sandra, die das Buch "Der trotzig Ahorn" verfasst hat.

Jede Klasse bekam sogar ein signiertes Bilderbuch als Erinnerung mit, um die Schulbibliothek zu bereichern. Nach der Lesung durften die Kinder in der Bücherei stöbern, Bücher entdecken und das ein oder andere Spiel ausprobieren.

Der Ausflug endete mit einem gemütlichen Spaziergang zurück zur Schule. Insgesamt war der Ausflug zur Bücherei Nitscha mit der Autorenlesung von Frau Struggl ein voller Erfolg und hat den Kindern der 1. Klasse einen abwechslungsreichen Schullalltag geboten. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Bücherei Nitscha für die Einladung und das tolle Lesevergnügen.

Die Kinder waren aufgeregt, als sie den großen Bus bestiegen, der sie zur Bücherei brachte. Bei ihrer Ankunft wurden sie herzlich von den Mitarbeiterinnen der Bücherei empfangen. Frau Struggl wartete bereits auf die aufgeregten Kinder und begann, von ihrer Reise als Schriftstellerin zu erzählen. Sie erklärte, wie sie die Idee für "Der trotzig Ahorn" entwickelt hatte.

Nach der spannenden Lesung konnten die Kinder Ahorn-Kekse kosten, die passend zum Thema des Buches vorbereitet wurden. Es gab auch die Möglichkeit, einen bunten Ahornbaum zu gestalten.



Mülltrennung – 1. Klassen



In dieser Woche fand für die 1. Klassen ein Workshop zum Thema Mülltrennung statt. Das Ziel dieses interaktiven Workshops war es, das Bewusstsein der Kinder für Umweltthemen zu schärfen und sie über die Bedeutung der richtigen Mülltrennung aufzuklären. Es wurde spielerisch und altersgerecht die verschiedenen Arten von Abfall nähergebracht. Durch praktische Übungen lernten die Schüler, wie wichtig es ist, Abfälle wie Plastik, Papier, oder Restmüll getrennt zu sammeln, um sie später recyceln oder kompostieren zu können.

Die Kinder waren begeistert und aktiv in die Aktivitäten eingebunden. Sie hatten die Gelegenheit, selbst verschiedene Abfälle zu sortieren und in die richtigen Behälter zu entsorgen.

Zum Abschluss erhielt jede Klasse eine Urkunde. Ab jetzt dürfen sich die Kinder als „Abfalltrennmeister:innen“ betiteln. Insgesamt war der Workshop zum Mülltrennen für die Kinder der 1. Klasse ein großer Erfolg.





Bustraining AUVA

Im Verkehrserziehungs- und Mobilitätsbildungsunterricht lernen wir gemeinsam, welche Herausforderungen es rund um das Busfahren gibt und vor allem, wie wir Kinder damit sicher umgehen können.

Trainings wie die Aktion „Meine Busschule“ von der AUVA legen den Fokus auf das Trainieren vor Ort und vermitteln uns im praktischen Tun, sichere Verhaltensweisen an der Haltestelle, beim Ein- und Aussteigen, sowie während der Fahrt im Bus.

Wichtige Themen die wir an diesem Tag gemeinsam erarbeitet haben:

- Nie vor oder hinter einem Bus loslaufen
- Toter Winkel als Problematik – die Busfahrer:in sieht mich nicht
- Auf der richtigen Seite warten
- Das richtige Verhalten bei Straßenüberquerungen

Nach dieser tollen Einheit sind wir, die dritten Klassen, „FIT“ für die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln!



Unsere neue schöne Volksschule Hofstätten

Mit 11.09.2023 war es wieder soweit. Wir durften unsere Schüler:innen in unserem neuen schönen Schulhaus begrüßen. Innerhalb eines sehr kurzen Zeitraumes (über die Sommerferien) wurde die Schule um eine weitere Garderobe, zusätzliche Klassenräume, weitere Lernbereiche und Nischen, Nachmiräume, einem Werkraum und um einen Musikraum erweitert bzw. vergrößert.



Die Schule sollte als Lern- und Lebenswelt begriffen werden, sowohl den Vormittag als auch den Nachmittag betreffend. Schularchitektur und Lernkultur greifen da ineinander. Es braucht Räume zum Lernen und Rückzugsnischen, zugleich offene Arbeitsbereiche und Bewegungsflächen. Neben der Lehrperson und den Schüler:innen gilt der Raum als „dritter Pädagoge“. Der Raum soll einen qualitätsvollen, zeitgemäßen und innovativen Unterricht ermöglichen. Dieser Wunsch wurde uns erfüllt.

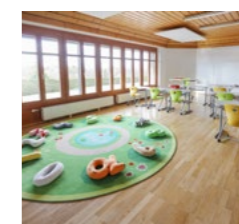
Dafür sind wir unserem Herrn Bürgermeister Ing. Werner Höfler sehr dankbar. Ein „Danke“ gebührt ebenso allen Beteiligten in der Planung, Gestaltung und Ausführung. Ein ganz besonderes Dankeschön möchten wir an Herrn DI Sperl und DI Schrag richten, die mit Ihrem Fachwissen und einer perfekten Planung und Organisation dieses Projekt geleitet und gelenkt haben. Sie haben mit Ihrem Geschick die Schule wunderschön erweitert, Raum für Neues geschaffen und dabei die Geborgenheit und den Stil des „alten“ Schulgebäudes erhalten, sodass wir uns gleich wieder „zu Hause“ fühlen konnten.

Ein großes DANKE gilt aber auch den kleinen und großen Menschen, die die Volksschule Hofstätten

beleben. Das sind unsere Eltern, unser Elternverein und vor allem unsere Schüler:innen. Ein Dankeschön ergeht auch an mein Team, das diese Entwicklung samt Siedlungs- und Räumungsarbeiten stets mit Optimismus, Humor und Vorfreude auf das Neue mitgetragen hat.



So wichtig auch der Raum als Pädagoge ist, am wichtigsten sind immer die Menschen, die diesen Raum bespielen, in diesem Raum arbeiten und lernen. Letztendlich sind es die Beziehungen untereinander, die wertschätzende Kommunikation und das respektvolle Miteinander, die einen Standort in Kombination mit einer qualitätsvollen Unterrichtsarbeit ausmachen und prägen.



Wer unser neues Schulhaus noch nicht kennt, den laden wir herzlich zu einer Schulhausführung ein. Am 11. 01. 2024 findet der „Tag der offenen Tür“ am Vormittag (genaue Ausschreibung mit Zeitangabe folgt) an unserer Schule statt. An diesem Tag können Sie sich selbst davon überzeugen, dass die Umsetzung hervorragend gelungen ist.

Dir. Birgit Lancsak & das Team der VS Hofstätten



Frauenbewegung



Runde Geburtstage

Im November 2023 durften wir noch fünf besondere Geburtstage feiern. Die sechste Jubilarin wurde leider kurzfristig krank, im Gedanken war sie aber bei uns. Über 30 bestens gelaunte Frauen kamen zum Buschenschank Sax nach Prebendorf um die „Geburtstagsmädel“ hochleben zu lassen. Gemeinsames Essen, Trinken, interessante Gespräche und herzhaftes Lachen machten diesen Abend wieder ganz besonders. Nochmals herzlichen Glückwunsch!



Wir wünschen allen Gemeindebewohner:innen einen schönen Advent, besinnliche Weihnachten und alles Gute für 2024.

Ortsleiterin,
Andrea Höfler

Seniorenbund

Motiviert ins neue Jahr

Das ist wieder eine dieser Wochen, in denen viele Themen auf mich hereinstürzen und ich schließlich nicht mehr weiß, worüber ich euch zuerst Erfreuliches berichten soll. Es wird zunehmend kälter und es weht ein rauer Wind auf den Märkten in unserem Land. Niemand lebt völlig für sich allein, wir sind aufeinander angewiesen. Es braucht Hoffnung und Zuversicht, damit der Egoismus und die Gewalt nicht Überhand nehmen, sondern der gute Geist des Lebens mit dem wir Menschen beschenkt worden sind.



Herbstausfahrten:

Am Mittwoch, den 20.09.2023 luden wir unsere Mitglieder zu einer Fahrt ins oststeirische Hügelland ein. Wir besuchten die Kirche in Pongrazen auf ca. 900 m Seehöhe, wo wir mit Diakon Franz Brottrager einen Wortgottesdienst feiern durften. Nach einem guten Mittagessen ging es zur Hofkäserei Kneissl in Stambach. Ausklingen ließen wir den sonnigen Tag beim Buschenschank Spindler.

Die Abschlussfahrt am Mittwoch, den 18.10.2023 ging nach Wolfsberg zum Gasthaus Gössnitzer, wo wir mit Riesenknödel verwöhnt wurden. Danach fuhren wir mit dem St. Pauler Mostlandexpress durch das Lavanttal zum sogenannten Zogglhof. Dort wurden wir durch den Betrieb geführt und bekamen Spezial-essig und hochprozentige Getränke zu verkosten.

Ich wünsche allen Gemeindebewohner:innen schöne Weihnachten! Allen Kranken gute Besserung und gesund bleiben.

Schriftführer,
Josef Purkarthofer



Sportrunde Wünschendorf-Pirching



Wie bereits im letzten Bericht erwähnt, verschlug es uns Ende September 2023 nach Budapest und zum Plattensee. Dort wurde die Zeit bestens genutzt, um die Stadt und Kultur besser kennenzulernen.

Trotz des milden Herbstes hat uns nun die kalte Jahreszeit erreicht. Diesen Umstand geschuldet, sind wir erneut motiviert, uns für einen herausragenden Eislaufplatz für euch einzusetzen. Wie aus den letzten Jahren bekannt, kann dieser zum Eislaufen, Eishockey oder Eisstockschießen genutzt werden. Natürlich darf hierbei das leibliche Wohl von all unseren Besucher:innen nicht zu kurz kommen.

Sobald eine benutzbare Eisfläche vorhanden ist, werden wir euch natürlich schnellstmöglich informieren. Besucht uns auch gerne auf unserer Facebook Seite (www.facebook.com/SportrundeWP) um aktuelle News zu erfahren.

Zum Abschluss wünscht euch der gesamte Vorstand der Sportrunde Wünschendorf-Pirching besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Schriftführer,
Andreas Karner

TCW Tennisverein



Die Sommer-Mannschaftsmeisterschaft konnten unsere Herren im guten Mittelfeld beenden. Um die gute Leistung im nächsten Jahr beizubehalten, wurden die letzten warmen Tage noch genutzt, um sich auf die nächste Saison vorzubereiten.

Mit dem Abschluss des Jahresturniers geht auch die Tennissaison 2023 zu Ende.

Ende Oktober 2023 zeigten die Finalisten großartiges Tennis und lieferten sich spannende Matches vor großem Publikum.

Den Sieg im A-Bewerb konnte sich Bernhard Paierl sichern, der B-Bewerb ging an Kevin Thomaser und das Doppel konnten Michael Urdl jun. und Martin Trummer für sich entscheiden.

Nach den Finalpartien ging es für den TCW noch zum Buschenschank Seidl, wo die Siegerehrung mit anschließender Verlosung stattfand.

Ein herzliches Dankeschön an Christian und Oliver Dunkl für die tolle Organisation!

Der Vorstand des Tennisclub Wetzawinkel freut sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr und wünscht hiermit eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

Schriftführerin-Stv.
Franziska Kochauf





RFV Flocke



Geschicklichkeitsturnier

Bei perfektem Herbstwetter fand am Samstag, den 14. Oktober 2023 unser erstes Vereins-Geschicklichkeitsturnier statt.

Viele begeisterte Zuschauer feuerten die top motivierten Teilnehmer:innen an. Die Reiter:innen mussten Geschick beweisen und die Pferde all ihren Mut zusammenenehmen um die Stationen zu meistern.

Auch für unsere kleinsten Reiter:innen gab es einen Mini Parcours, der mit großer Begeisterung bewältigt wurde.

So wurde es zu einem erfolgreichen, gaudigen Nachmittag, den wir dann bei Sturm, Maroni und Kesselgulasch ausklingen ließen.

Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer:innen und vielen Dank an alle helfenden Hände!



Der Nikolaus im Reitstall!

Am Sonntag, den 26. November 2023 war es wieder soweit! Der Nikolaus mit seinen Krampussen machte sich auf den Weg zum Pferdehof. Zahlreiche Gäste und viele Kinder konnten sich die Wartezeit mit einer tollen Kutschenfahrt vertreiben.

„Da sind sie!“, hörte man die Kinder rufen! Krampusse auf ihren Pferden waren zu sehen! Und bald darauf konnte man schon den Nikolaus auf der Kutsche mit vielen großen und kleinen Krampusbegleitern entdecken.

Mit Sackerln vom Nikolaus, vielen Köstlichkeiten, Glühwein, Kinderpunsch und vielem mehr wurde es zu einem schönen und aufregenden Nachmittag.

Mit der großen Verlosung konnten wir wieder eine tolle Veranstaltung ausklingen lassen. Vielen Dank an alle helfenden Hände, an den Nikolaus und seine Krampusse und an alle Sponsoren!

Frohe Weihnachten wünscht der Reit und Fahrverein Flocke!

Reit- & Fahrverein Flocke



Oldtimerrunde Wetzawinkel



Herbstausfahrt

Bei Herbstwetter vom Allerfeinsten fand am Samstag, den 16. September die diesjährige Herbstausfahrt statt. Organisiert von Gerda Höfler und Eduard Damm führte die Fahrt durch die hügelige Landschaft der Südsteiermark nach Kitzeck im Sausal, dem höchst gelegenen Weinbaugebiet Europas. Der erste Programmpunkt war eine Besichtigung der Hofkäserei Fischer, die dem Bürgermeister der Gemeinde Kitzeck im Sausal höchstpersönlich gehört.



Bei einer Führung rund um den Hof und einer anschließenden Verkostung im Hofladen durften wir viel Wissenswertes über die hauseigene Käseproduktion erfahren. Im Anschluss ging die Fahrt entlang der steilen Weinstraßen, bei der so manches Oldtimerfahrzeug bestimmt zum Prüfstand kam, zum nahegelegenen Gasthof Lückl-Wohlmuth weiter.



Nach dem gemeinsamen Mittagessen bot es sich an, den wunderschönen Ausblick über das gesamte Weinbaugebiet bis nach Slowenien hin, zu genießen. Der Abschluss dieser schönen Ausfahrt fand bei Familie Höfler in Arnwiesen statt. Hier wurden wir beim frischrenoviertem Kellerstöckl mit Getränken und selbstgemachten Mehlspeisen verwöhnt. So fand dieser wunderschöne Herbsttag in gemütlicher und geselliger Runde seinen Ausklang.



Kastanienbraten

Am Samstag, dem 07. Oktober stand unsere alljährliche Veranstaltung; das „Kastanienbraten mit Sturm“ im Gemeindezentrum am Programm. Bei fast noch sommerlicher Temperatur durften wir zahlreiche Gäste und diverse Oldtimervereine aus der Region mit ihren Fahrzeugen begrüßen. Das herrliche Wetter machte es möglich, zusätzlich auch den Innenhof des Gemeindezentrums für die vielen Gäste zu nutzen.



Neben Sturm, Kastanien und weiteren kulinarischen Schmankerln gab es wieder das beliebte Schätzspiel, das wie alle Jahre wieder von unserem Obmann Norbert Dunkl durchgeführt wurde. Unter den zahlreichen Teilnehmer:innen wurden verschiedenste Geschenkkörbe, gefüllt mit allerlei Köstlichkeiten aus der Region verlost. Heuer gab es seit langem wieder eine Disco mit Barbetrieb, die mit viel Engagement von unserem Jugendvorstand organisiert wurde. Diese fand guten Anklang und es wurde bis weit nach Mitternacht gefeiert und getanzt. Wir blicken mit Stolz auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurück.

Der gesamte Vorstand der Oldtimerrunde Wetzawinkel wünscht allen Gemeindebewohner:innen eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachtsfeiertage sowie viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2024.

Schriftführerin,
Birgit Kochauf



Feitlclub Wetzawinkel



Feitl auf

Im September fand unser Vereinsausflug zu den 3 Seen statt. Mit einem vollbesetzten Bus ging es zum Toplitzsee. Wir wanderten dann zum Kammersee. Nach einem guten Essen im rostigen Anger gings mit dem Schiff auf dem Grundlsee zum Bus. Der schöne Ausflug wurde noch beim Buschenschank Timischl bei einer guten Jause und Sturm beendet.



Bei unserer Herbstwanderung hatten wir Kaiserwetter. Serviert wurde das erste Mal Kistenfleisch, mit vollem Erfolg. Es gab auch ein Schätzspiel, mit tollen Preisen von regionalen Sponsoren.



Der Vorstand vom Feitlclub wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024! Feitl auf!

Schriftführerin-Stv.,
Michelle Pansi

EASY DRIVERS

SCHEIN oder NICHTSCHEIN, das ist hier die Frage.



Sichere dir rechtzeitig einen Platz im Ferienkurs!

Semesterkurs: → 16.02. - 24.02.24

Osterkurs: → 22.03. - 30.03.24

EASY DRIVERS WEIZ
Birkfelder Straße 21
8160 Weiz
Tel: 03172/5190

**Weitere Kurse unter:
www.easydrivers.at/weiz**

Bezahlte Anzeige

die Bewegungsrevolution

HOL DIR DEINE GESUNDEN LEBENS-JAHRE ZURÜCK!

Bewegteste Gemeinde

Machen wir uns zur Bewegtesten Gemeinde der Steiermark!

Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, vom 14. November bis 14. Februar so viele Bewegungsminuten wie möglich durch verschiedenste Aktivitäten zu sammeln und in eine App einzutragen – vom Wandern bis zum Radfahren, vom Skifahren bis zum Eislaufen, vom Stiegen steigen bis zum Staubsaugen.

Sammeln wir am meisten Bewegungsminuten und holen uns den Sieg unter 285 steirischen Gemeinden, gewinnen wir einen Bewegungstag im Wert von 10.000 Euro! Zusätzlich gibt es auch viele weitere kleine Preise für Einzelteilnehmerinnen.

Alle Infos & Download App:
www.diebewegungsrevolution.at/bewegteste-gemeinde





Dorfgemeinschaft Wetzawinkel



Am Samstag, den 18. November 2023 fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des gesamten Ausschusses statt.



Der neu gewählte Ausschuss:

Obm. Manfred Dunkl, Obmstv. Hermann Pendl, Schriftf. Judith Teuschler, Schriftfstv. Lisa Maier, Kassier Reinhard Wilfling, Kassierstv. Daniel Lenz, Beiräte Helmuth Maier, Werner Kochauf, Harald Dunkl, Patrick Wilfling, Carina Thomaser, Gerhard Dunkl, Josef Riedl und David Färber.

Unsere geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2024:

- Faschingsausklang am Faschingsdienstag
- Wandertag am Ostermontag
- Woazbrot'n am Samstag, den 27. Juli 2024



Der Ausschuss der Dorfgemeinschaft Wetzawinkel wünscht allen Mitgliedern sowie auch den Gemeindebewohner:innen eine ruhige und besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2024!

Schriftführerin,
Judith Teuschler

Kleiner Hinweis vom Christkind:

JUBILÄUMSFEIER

30 JAHRE MUSPOP

16. März 2024

Hügellandhalle St. Margarethen/Raab




MuSPop

Pop- u. U-Musik

music school

wünscht

FROHE WEIHNACHTEN

und ein gutes neues

Jahr





ESV Hofstätten



„Jetzt braucht es nur mehr kalt werden!“

Am Jahresende ist es Zeit, auf die Tätigkeiten unseres ESV Hofstätten in den letzten 12 Monaten zurück zu blicken. Sport, Geselligkeit und Spaß werden in unserem Verein ganz groß geschrieben. Frostige Temperaturen gab es im vergangenen Winter leider nur selten. Die wenigen „EIS-kalten“ Tage wurden dann gleich fürs Eisschießen und Eislaufen genutzt.



Ein besonderes Highlight war unser Gemeinde Straßenturnier, das im Juni 2023 bei herrlichem Wetter und vielen Besucher:innen durchgeführt wurde.

Das traditionelle Maibaum aufstellen bei den beiden 40er Christiane und Christian Kulmer, sowie der freundschaftliche Vergleichskampf mit der Landjugend Hofstätten seien hier nochmals erwähnt.

Im Herbst führte uns die beliebte ESV-Wanderung zum Dorfwirt Gölles in Flöcking. Auf dem Weg dorthin machten wir eine Rast beim Fischteich von Elfi und Franz Meister.

In einer Klausur des ESV Hofstätten diskutierten die Vorstandsmitglieder über die Zukunftsmöglichkeiten unserer vergrößerten „Eis-Arena“. Mitte November machten wir unsere Eisbahn dann wieder „winter- und EISfit“.

Derzeit sind wir in der Planung der Veranstaltungen für das neue Jahr. Vorgesehen sind unser traditionelles Dorf- und Gemeindeturnier auf Eis und am Samstag, den 22. Juni 2024 das „5. Gemeinde-Straßenturnier“.

Ebenso möchten wir am Faschingsamstag wieder das beliebte „Faschings-Gschnas“ im Hofstätter Mehrzweckraum veranstalten. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Ein Tipp für alle Eisstock-Interessent:innen: Melde dich gerne bei mir und spiel einfach bei unserem Verein mit! Du bist ganz herzlich willkommen. Ich wünsche allen frohe Weihnachten und ein gutes – und vor allem gesundes - neues Jahr!

Obmann,
Rupert Meißl



Blue Eyes Racing



„Neues Team und große Pläne“

Die Neuwahlen des Vorstandes standen in diesem Jahr auf dem Kalender. Am Samstag, den 04. November 2023 bedankten wir uns bei Christian Meister, Alexander Oswald und Petra Karner für die jahrelange Unterstützung als Vorstandsmitglieder. Wir sind froh, dass sie uns weiterhin unterstützen, und dem Verein mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Als Ehrengast bei unserer Jahreshauptversammlung durften wir unseren Hrn. Bgm. Ing. Werner Höfler begrüßen. Wir bedanken uns ausdrücklich für seine aufbauenden und netten Worte.

Maxirennen standen in diesem Jahr leider keine am Plan, trotzdem zeigten wir uns beim jährlichen Fußball – Dart in Wünschendorf sehr sportlich. Damit der Spaß für Groß und Klein nicht zu kurz kam, besuchten wir das Johann Puch – Museum in Graz. Um das Jahr abzurunden, durfte der Besuch bei der diesjährigen MotoGP natürlich nicht fehlen. Im Jahr 2024 möchten wir mit unseren Vereinsmitgliedern neu durchstarten.

Die Maxirennen sind örtlich in weite Ferne gerückt, und gönnen sich bei uns eine kurze Auszeit. Hinter den Kulissen dagegen geht es heiß her. Wir werden uns nicht vom Zweiradsport trennen, wir holen uns nur zwei Räder extra dazu.

Wir danken all unseren Sponsoren für die jahrelange Unterstützung. Für unsere zukünftigen Vorhaben freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit.



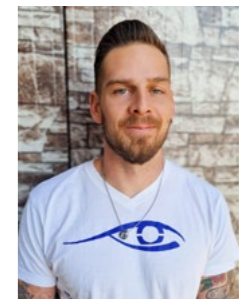
Neben den Rennen werden auch unsere Veranstaltungen und Ausflüge nicht zu kurz kommen. Dein Motorherz wurde geweckt? Dann schau bei @Instagram oder @facebook vorbei. „Mögen die Rennen beginnen“!

Schriftführerin,
Nicole Grabner

**Der neue Vorstand ist jetzt,
wie folgt aufgeteilt:**



Gernot Kowald
Obmann



Philipp Grabner
Obmann Stellvertreter



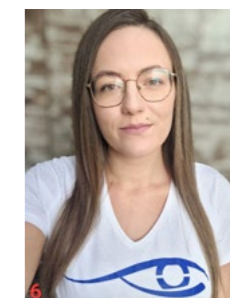
Klaus Schnedlitz
Kassier



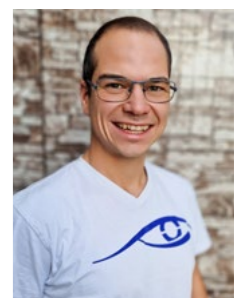
Mario Petz
Kassier Stellvertreter



Nicole Grabner
Schriftführerin



Rebecca Güsser
Schriftführerin Stv.



Markus Glieder
Beirat



Tischtennisverein Hofstätten

Bei unserer Vereinsmeisterschaft im November siegte unser Vorjahressieger Michael Missethan. Den zweiten Platz erreichte Wolfgang Kulmer, gefolgt von Matthias Gruber. Auch eine Veränderung gab es bei uns im Tischtennisverein. Unser langjähriges Mitglied Anita Gruber hat nach 23 Jahren ihr Amt der Schriftführerin an Yunxu Tian-Zeller übergeben.

Liebe Anita, wir, deine Tischtenniskolleg:innen, bedanken uns herzlich für deinen Einsatz im Vorstand und als aktives Mitglied im Verein. Wir wünschen dir für deine Zukunft viele weitere gesunde und aktive Jahre.

Liebe Yunxu, auch dir wünschen wir alles Gute für deine Zukunft als Schriftführerin und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



An alle begeisterten Tischtennisspieler:innen: Ihr findet uns jeden Montag & Freitag ab 19 Uhr im Turnsaal in der VS Hofstätten. Wir freuen uns über neue Spieler:innen. Voranmeldungen bitte unter 0664/25 15 268.

Eine schöne Adventzeit, frohe Weihnachten & einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024 wünscht euch euer

Obmann,
Rupert Meißl

SAM



**Bringt dich in
deiner Region
weiter**

**Info-Hotline: 050 36 37 39 oder
kundenservice@oststeiermark.at
oststeiermark.at/sam**

Ob zum Einkauf, zur Arbeit, zur Freizeit, zu Ausflügen oder zum Carsharing – SAM ist für alle da!



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.



Steirische Berg- und Naturwacht



Trockene Zeiten, eine gewaltige und neue Herausforderung für Natur und Umwelt

Erst vor kurzem war ein Bericht über einen jungen engagierten Landwirt aus Wünschendorf zu lesen, der sich als Landwirtschaftsscout ausbilden lässt, um die Belange und Anliegen der Landwirtschaft in der Öffentlichkeit besser vertreten zu können. Da fragt man sich dann schon ob der Begriff Berg- und Naturwächter noch passend für unsere Zeit ist, oder wir eher als Natur- und Umweltscouts in Erscheinung treten sollten, um für die Anliegen des Naturschutzes mehr Gewichtung zu erlangen.

Im Rahmen unserer routinemäßigen Pflichtaufgaben wurden die Nistkästen für die Vogelwelt gereinigt und ergänzt, der achtlos weggeworfene Müll eingesammelt und bei passender Gelegenheit werden dann noch die invasiven Neophyten (aus anderen Regionen zugewanderte Pflanzen, die unsere heimische Flora massiv bedrängen) zurückgedrängt.

So wichtig diese Tätigkeiten auch sind, inzwischen läuten die Alarmglocken vor allem wegen der seit Monaten ausbleibenden Niederschläge, in unserer Region fehlen ca. 250 l Regenwasser pro m². Die Böden trocknen aus, eine Katastrophe für die Landwirtschaft, aber es betrifft vor allem auch die Artenvielfalt in der Natur, Bäche und Flüsse führen kaum mehr Wasser, der Grundwasserstand hat einen Tiefpunkt erreicht und letztendlich hat das auch mit der Gefahr von Waldbränden und dem Absterben der Flachwurzler (v. a. der Fichte), Auswirkungen auf unsere Wälder.

Der Ruf nach einem schonenden Umgang mit unseren Naturressourcen, vor allem mit dem Wasser und dem Schutz naturnaher Ökosysteme ertönt vielerorts. Für die meisten Menschen bei uns kommt das Wasser aus der Wasserleitung, was sich dahinter abspielt darum sollen sich andere kümmern. Hauptsächlich das Wasser ist in ausreichender Menge vorhanden. Ökonomen werden auf die Knappheit

bald einmal mit der Erhöhung des Wasserpreises reagieren, das rettet unsere Umwelt aber nicht. Verbauung und Bodenversiegelung in einem unvorstellbaren Ausmaß führen dazu, das Regenwasser sofern es noch vom Himmel kommt, möglichst rasch abgeleitet wird und bei Starkregen dann sogar zu Überschwemmungen führt.

Wir sollten endlich bergreifen, dass auch wir Menschen ein Teil der Natur sind und bei allen Fortschritten in der Digitalisierung, eine virtuelle Welt kann die natürliche nie ersetzen, von ihr abhängig sind.

Die Diskussion zum Klimawandel ist überschattet von der Angst unser Verhalten ändern und in Zukunft auf bestimmte Annehmlichkeiten verzichten zu müssen. Trotz allem, jeder Beitrag, der unsere Lebensgrundlagen und die Artenvielfalt in der Natur sichert, zählt.

Berg- und Naturwacht Ortsstelle Gleisdorf,
Kamillo Hörner



Die Berg- und Naturwacht Ortsstelle Gleisdorf wünscht allen Gemeindebewohner:innen Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Ortseinsatzleiter,
Hermann Gerstmann



Maissilo wird zum Kunstobjekt

Im Zuge der Errichtung eines Kunsttrails rund um Gleisdorf wurde ein Maissilo in Wünschendorf mittels Graffiti-Design zum Kunstobjekt erhoben.

Mit dem LEADER-Projekt „Kunsttrail Region Gleisdorf“ wird erstmalig ein durchgängiger (Rad-) Weg durch die Gemeinden Gleisdorf, Albersdorf-Prebuch, Ludersdorf-Wilfersdorf, Hofstätten/Raab sowie St. Ruprecht/Raab geschaffen, welcher entlang von Kunstobjekten durch die Region führt.

Viele Objekte entlang der Route sind bereits vorhanden, doch auch neue Kunstwerke kommen hinzu. So wurde im Oktober der 16 Meter hohe Maissilo am Bauernhof der Familie Hütter in Wünschendorf, gleich neben der B68, von den beiden Street-Art-Künstlern Gernot Passath und David Leitner, kreativ gestaltet.

Gernot Passath, gebürtiger Albersdorfer, und David Leitner wurden damit beauftragt, Vorschläge für die Gestaltung des Silos einzubringen und Entwürfe vorzubereiten. Um die regionale Bevölkerung in die Motivfindung einzubinden, wurde eine Online-Umfrage als Bürger:innenbeteiligung durchgeführt.

Die gewählten Motive des Kooperationsprojekts orientieren sich an Inhalten und Darstellungen des traditionellen Bauerntums (Maiskolben, Schwein, Wildschwein etc.).

Die Ambiguität der einzelnen Teile sowie des gesamten Zusammenspiels stehen für die beiden Künstler im Vordergrund. Das Werk am Silo soll keine klare Aussage kommunizieren, sondern zum offenen Dialog anregen. Wie tief die Betrachtenden



© Hermine Arnold

in die Mehrdeutigkeit der einzelnen Themen der augenscheinlichen Idylle eintauchen, bleibt deren Eigenverantwortung überlassen.

Am Samstag, den 11. November 2023 wurde die Fertigstellung des Kunstsilos mit allen Proponent:innen sowie Nachbar:innen und Freund:innen gefeiert.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

Das Land
Steiermark
Kultur, Europa, Sport

LEADER
Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Wünschen Sie sich etwas wirklich Großes



Sehr genau wissen wir nicht Bescheid über die Geburt Jesu. Aber eine Einzelheit ist in der Bibel zuverlässig festgehalten: Es geschah in der Nacht: „In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde“ heißt es. Warum nachts? Bald hatte

man eine Antwort: Gott kam in der Nacht als Mensch auf die Erde, weil sie ein Sinnbild ist für die düstere Verfassung der erlösungsbedürftigen Menschheit. In unsere Finsternis bringt Gott sein Licht.

Vielleicht aber wählte Gott die Nacht aus einem anderen Grund: Weil sie die beste Zeit ist für seelische Erfahrungen. Nachts sehen wir weniger auf

das, was um uns herum ist, sondern schauen hinein in uns. Und dort geschieht viel, sehr viel.

Der Dichter Rainer Maria Rilke hat etwas Kluges über die Wünsche geschrieben: Die schwachen Wünsche, sagt er, brauchen das Erfülltwerden. Erst dann sind sie ganz. Die starken, wirklich großen Wünsche aber sind auch ohne Erfüllung etwas Ganzes, Volles. Ein großes Leben führt jener, der solche große Wünsche wagt: Frieden – in der Partnerschaft, in der Familie, in der Gesellschaft, zwischen den Völkern. Und Gesundheit, innere Gesundheit, mit dem Wissen von den Gefahren, aber ohne Angst.

Wirklich Großes wünsche ich Ihnen am heurigen Weihnachtsfest.

Pfarrer,
Giovanni Prietl

KUMM OWA wünscht **FROHE WEIHNACHTEN** und ein **GUTES NEUES JAHR**

NEUE CAFE
Öffnungszeiten

BRÖTCHEN kalte PLATTEN GESCHENKKÖRBE
PIKANTE TORTEN XXL SANDWICH SONDERWÜNSCHE

Mo- Do 4-13h UND 15-20h
Freitag 4-13h UND 17-23h
Samstag 08:30 - 23h

am 23.12
Abholung oder Zustellung
bis 23 UHR möglich
HOTLINE 0664 164 06 20

GUTSCHEIN € 2,-
gültig bis 31.12.23
nicht in Bar ablosbar

DANKE
Einen herzlichen Dank richten wir auf diesem Wege an unsere Kunden. Vielen Dank für eure Treue, euer Feedback und eure Weiterempfehlungen.
weil es **gemeinsam** einfach schöner ist

NEU
besuche unseren Lady's Stammtisch! Mehr Infos im Cafe, per mail oder am Telefon. Wir freuen uns auf dich!

STAMMTISCH

Bleiben wir in Kontakt:
service@kummowa.com
www.facebook.com/kummowa
instagram: kumm_owa
TEL: 0664 164 06 20

KUMM OWA Hofstätten 16, 8200 Hofstätten an der Raab **www.kummowa.com**



Wo kaufen wir was und wie ein?

Unter der Moderation von Dr. Karl Bauer, Kulturreferent der Stadtgemeinde Gleisdorf, wurde am 6. November im Lagerhaus Gleisdorf-Süd über den heimischen Lebensmittelmarkt und unsere Konsumgewohnheiten diskutiert. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister der Gemeinde Hofstätten am der Raab, Ing. Werner Höfler, und einführenden Worten von Manfred Hasenhütl, Standortleiter des Lagerhaus Gleisdorf-Süd, nahmen am Podium Gartenbau-Ingenieurin Regina Neuhold-Krainer (Biobäuerin aus Riegersburg und Lehrerin an der Gartenbauschule Großwilfersdorf), Kommunikationsexpertin Karin Ronijak (Marketing Praxis Gleisdorf) und Einzelhändlerin Ramona Kurzmann (Wohlfühladen Laßnitzthal) Platz.

Der Lebensmittelmarkt hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Es gab noch nie ein so großes Angebot und die Lebensmittel waren noch nie so vielfältig, sicher und billig.

Mit dem Aufkommen der Supermarktketten verschwanden die Kaufhäuser aus dem Dorf. Andererseits liegt die Verkaufsfläche pro Kopf in Österreich im europäischen Spitzenfeld und es wird auch so viel wie noch nie weggeschmissen. Trends zu Bio- und Eigenmarken, Direktvermarktung, Selbstbedienungshütten und -automaten, regionale Produkte sowie Marken mit Zusatznutzen wie Nachhaltigkeit und Tierwohl differenzieren den Markt und fordern die Bäuer:innen wie auch unsere Einkaufs- und Konsumgewohnheiten heraus.

Sowohl am Podium als auch im Publikum war man sich einig: Lebensmittelbildung sollte bereits in der Volksschule am Lehrplan stehen. Außerdem muss die Wertigkeit der Lebensmittel besser präsentiert werden! „Bauern müssen selbst von ihren Produkten überzeugt sein, diese mit Stolz präsentieren und verkaufen“, so die passionierte Biobäuerin Regina Neuhold-Krainer. Auch die Marketing-Fachfrau Karin Ronijak schlägt in dieselbe Kerbe: „Der Bauer muss ehrlich und authentisch sein.

Erfolgreiche Marken sind gelebte Realität, nicht das Einhalten von gesetzlichen Vorgaben und Mindeststandards, oder das Abarbeiten von Förderkriterien.“ Im Lebensmittelhandel müssen immer mehr kleine Kaufhäuser großen Supermarktketten weichen. Das Konzept des Wohlfühladens Laßnitzthal wirkt dieser fatalen Entwicklung gezielt entgegen. Bioprodukte und Regionalität stehen hier im Vordergrund. „Wir versuchen die Lieferwege so kurz wie möglich zu halten.

Mit dem „Too good to go-Sackerl“ und einem „Fairteiler“ halten wir den Verfall von Lebensmitteln so gering wie möglich“, so Filialleiterin Ramona Kurzmann. Steigende Lebensmittelpreise aufgrund der Inflation machen es weder auf Produzent:innen noch auf Konsument:innenseite einfach. Gerade was Lebensmittel betrifft wird leider häufig gespart, während beispielsweise für das neueste Smartphone stets genug Geld da ist. Schlussendlich ist alles eine Frage der Prioritäten.

Die Politik legt Rahmenbedingungen fest, welche nur beschränkt beeinflusst werden können. Aber als Konsument:innen können wir mit dem „richtigen“ Griff ins Regal täglich ein Zeichen für ein faires Miteinander setzen! Nach Ende der offiziellen Diskussion wurde am Buffet, vorbereitet vom hauseigenen Café Platzerl, noch rege weiterdiskutiert.



Foto v. l.: Regina Neuhold-Krainer, Karin Ronijak und Ramona Kurzmann nahmen am Podium Platz © Stadtgemeinde Gleisdorf



Jausenstation Szutiak in Hofstätten wurde „Kumm owa“



Am 1. Jänner 2020 habe ich, Dominik Szutiak, den Standort in Hofstätten übernommen. Das kleine Geschäft mit dem Flair vergangener Tage, sowie das dazugehörige Café und unser Catering- und Party-Service haben sich großer Beliebtheit erfreut.

Zudem belieferten wir mit unserem Jaus'n Express täglich eine Vielzahl an Firmen und deren Belegschaften, brachten die gesunde Jause, und vielen Privathaushalten frisches Brot und Gebäck.

Wir durchlebten, wie viele andere in unserer Branche, die Zeit der Corona-Pandemie mit all ihrer Instabilität, aber wir haben sie überstanden. Während dieser ungewissen Zeit mussten wir wirtschaftliche Überlegungen anstellen und uns um Geschäftsfelder umsehen, mit denen wir unseren Betrieb und die Arbeitsplätze absichern können. Die Entscheidung, die Jausenstation Szutiak in Hofstätten aufzugeben, ist mir nicht leichtgefallen, aber eine Neuorientierung ergab für unser Unternehmen

einfach mehr Sinn. Umso mehr freut es mich, dass der Standort bestehen blieb und ich in Phillip Lorenz einen Nachfolger gefunden habe, der die Erhaltung der Arbeitsplätze garantiert hat, was mir ein besonderes Anliegen war!

Ich bedanke mich bei allen Kund:innen und bei allen Firmen und öffentlichen Stellen mit denen wir in Verbindung standen, an dieser Stelle auch noch Mal offiziell bei meinen Mitarbeiter:innen, sehr herzlich für die Zusammenarbeit. Phillip Lorenz wünsche ich viel Erfolg und freue mich, dass wir ihn weiterhin mit Brot und Gebäck aus unserer Produktion in Markt Hartmannsdorf beliefern.

Dominik Szutiak

Inhaber der Bäckerei Szutiak
Markt Hartmannsdorf

Kontakt: Brigitte Hasenburger,
marketing@baeckerei-szutiak.at
Tel.: 0664/4011356
Bäckerei Szutiak, Hauptstraße 430
8311 Markt Hartmannsdorf

Lust.Spiel Pischelsdorf spielt wieder Nestroy!

Einen Jux will er sich machen

Bearbeitung und Regie: Christian Ruck

Termine:

01.01.2024 um 18:00 Uhr

03.01.2024 um 19:00 Uhr

05.01.2024 um 19:00 Uhr

06.01.2024 um 14:00 Uhr und 19:00 Uhr

07.01.2024 um 14:00 Uhr

Platzreservierungen online auf unserer Website www.lustspiel-pischelsdorf.at oder telefonisch: 0681/81831886 (ab 15.12.2023 täglich von 16-20 Uhr)

Eintritt Erwachsene VVK: € 12,-, AK: € 14,-, Kinder bis 12 Jahre: freier Eintritt. Vorverkaufskarten erhältlich im „Il Campo“, in der „Kulmländerei“, in der Raiffeisenbank Pischelsdorf, im Gasthaus „Zum scharfen Eck“ Monika Maier und bei allen Mitwirkenden.





HUNOR TIBOR
11.09.2023

Eltern: Szimóna und
Tibor Manfai
Wünschendorf



AMOS SEBASTIAN
28.09.2023

Eltern: Adina-Estera
und Sebastian Ignuta
Wünschendorf



LISA
03.10.2023

Eltern: Victoria
und Jürgen Brugmayer
Pirching



LEONA JULIA
04.10.2023

Eltern: Lisa Wallner
und Thomas Karl Puntigam
Pirching



**NOËMI LILLITH
ROSINA**
15.10.2023

Eltern: Martina Meißl
und Clemens Gutschi
Hofstätten



LILIANA
18.11.2023

Eltern: Annamaria
und Gabor Laskai
Wünschendorf



ELINA
21.11.2023

Eltern: Kerstin Wallner
und Dominik Gießauf
Hofstätten



LIVIA
21.11.2023

Eltern: Stefanie Kober
und Manuel Reisinger
Wetzawinkel



**Diamant
Hochzeit**
60. Hochzeitstag

Gertraude und
Alfons Tescher,
Wünschendorf

Möchten Sie, dass ein Foto in der
Gemeindezeitung erscheint?

Bitte schicken Sie Baby- und Hochzeitsfotos
an nachstehende E-Mail Adresse:
gde@hofstaetten-raab.gv.at

JUBILARE



85. Geburtstag

Theresia Kaufmann,
Hofstätten



85. Geburtstag

Maria Wallner,
Hofstätten



85. Geburtstag

Renate Elisabeth Marinics,
Hofstätten



85. Geburtstag

Franz Oswald,
Wetzawinkel



91. Geburtstag

Johann Birnstingl,
Hofstätten



91. Geburtstag

Maria Kowald,
Hofstätten



91. Geburtstag

Josefa Habersack,
Wünschendorf



91. Geburtstag

Eduard Franz Helmut Seeberger,
Wünschendorf



92. Geburtstag

Hermine Wurm,
Wetzawinkel



93. Geburtstag

Franz Färber,
Pirching



VORWEIHNACHTSZEIT

Es ist nun bold soweit,
weil Weihnocht is nimma weit.
Mitn Advent beginnt jo
die Vorweihnachtszeit.
Vier Kerzn am Kranz mochn
den Weg dazu bereit.

Da Nikolo und da Krampus
kumman do a vor,
dass sie Kinda gfrein
oda fürchtn is ganz klor.
Stimmungsvolle Musik und Lieda,
hert ma jetzt imma wieda.

Nun holn ma vom Dachboden
den Weihnachtsdekor,
und schmücken deas Haus wia olle Johr,
Wia schen war dann dazu,
deckat da Schnee die Erdn weiß zur Ruah,

Die Standl am Morkt sorgn a
für die stimmungsvolle Zeit,
und so mochma wos nun
kummt voll Ehrfurcht bereit.

In diesem Sinne wünsch i eich olle a
besinnliche und ruhige Vorweihnachtszeit.
Eure Erna Urdl

Ein Adventgedicht
verfasst von Erna Urdl
Wetzawinkel, Dezember 2023



Willst du? Wir suchen dich!

Du möchtest dir etwas dazuverdienen?
Dein eigenes „Taschengeld“, das du nicht zu Hause ablieferst.
Gehörst noch lange nicht zum alten Eisen,
obwohl du bereits in Pension bist?
Dir fällt zu Hause die Decke auf den Kopf,
weil dir die sozialen Kontakte fehlen und du bist froh über
eine Tätigkeit außerhalb deiner eigenen vier Wände?
Du steckst noch voller Tatendrang
und möchtest ab und zu raus aus dem alltäglichen Trott
und dein eigenes Ding machen?

BEI UNS BIST DU WILLKOMMEN!

Bei uns brauchst du keine besonderen Fähigkeiten, sondern
nur Zeit, Empathie, Verlässlichkeit und etwas Flexibilität.

Du bestimmst:

- **Deine Aufgabe:** ob du mit dem direkten Umgang mit Verstorbenen betraut werden möchtest oder einfach „nur“ in unserem Trägerpersonal-Team integriert werden möchtest.

- **Deine Arbeitszeit:** ob Vormittag oder Nachmittag.

Flexibel ist auch die Höhe der Gehaltszahlung:

Sie kann auf Wunsch im Rahmen der Zuverdienst-Geringfügigkeitsgrenze liegen und soll für dich am besten passen.
Aufs Familienkonto oder bar ausgezahlt - ganz nach Wunsch.

Werde Teil unseres Teams, ruf uns noch heute an oder
komm einfach in unseren zentralen Hauptbüros vorbei.

WEIZ: Weizberg 6, 8160 Weiz | **03172/44 441**
GLEISDORF: Friedhofweg 4, 8200 Gleisdorf | **03112/50 300**
FÜRSTENFELD: Grazerplatz 9, 8280 Fürstenfeld | **03382/71 815**

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen mit DIR!

www.eden.co.at

Bezahlte Anzeige



Unsere lieben Verstorbenen



Franz Krenn
Wünschendorf

7. September 1939 - 14. September 2023



Wilhelmine Kober
Hofstätten

4. August 1931 - 24. Oktober 2023



Monika Steinegger
Wünschendorf

22. Jänner 1949 - 4. November 2023



Gerlinde Wilfling
Sinabelkirchen/Wetzawinkel

14. Jänner 1973 - 13. November 2023

20 Jahre
EDEN
BESTATTUNG
Würdevoll Abschied nehmen

Wir, die gesamte Belegschaft der Eden Bestattung,
wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit,
ein besinnliches Weihnachtsfest
und vor allem Gesundheit, Wohlbehagen,
Mut und Zuversicht für das kommende Jahr 2024!

www.eden.co.at

Impressum:

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber, Redaktion:
Gemeinde Hofstätten an der Raab,
A-8200 Pirching 80
Tel.: 03112/26 34, Fax: 03112/26 34-4
E-Mail: gde@hofstaetten-raab.gv.at
Website: www.hofstaetten.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Abgabetermin: Freitag, 23.02.2024

Layout:

INTOUCH Werbeagentur & Internetagentur



ABFALLENTSORGUNGSKALENDER 2024

Gemeinde Hofstätten an der Raab

Monat	Restmüll	Leichtfraktion (gelber Sack)	Altpapier*	Altstoffsammelzentrum (ASZ)
Jänner	23.01.	03.01.		Do. 11.01. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr Fr. 12.01. 13.00 - 17.00 Uhr Do. 25.01. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr
Februar	20.02.	13.02.	20.02.	Do. 08.02. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr Fr. 09.02. 13.00 - 17.00 Uhr Do. 22.02. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr
März	19.03.	26.03.		Do. 07.03. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr Fr. 08.03. 13.00 - 17.00 Uhr Do. 21.03. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr
April	16.04.		16.04.	Do. 04.04. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr Fr. 05.04. 13.00 - 17.00 Uhr Do. 18.04. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr
Mai	14.05.	07.05.		Do. 02.05. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr Fr. 03.05. 13.00 - 17.00 Uhr Do. 16.05. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr
Juni	11.06.	18.06.	11.06.	Do. 06.06. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr Fr. 07.06. 13.00 - 17.00 Uhr Do. 20.06. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr
Juli	09.07.	30.07.		Do. 04.07. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr Fr. 05.07. 13.00 - 17.00 Uhr Do. 18.07. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr
August	06.08.		06.08.	Do. 08.08. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr Fr. 09.08. 13.00 - 17.00 Uhr Do. 22.08. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr
September	03.09.	10.09.		Do. 05.09. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr Fr. 06.09. 13.00 - 17.00 Uhr Do. 19.09. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr
Oktober	01.10. 29.10.	22.10.	01.10.	Do. 03.10. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr Fr. 04.10. 13.00 - 17.00 Uhr Do. 17.10. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr
November	26.11.		26.11.	Do. 07.11. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr Fr. 08.11. 13.00 - 17.00 Uhr Do. 21.11. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr
Dezember	23.12.	03.12.		Do. 05.12. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr Fr. 06.12. 13.00 - 17.00 Uhr Do. 19.12. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr

***ACHTUNG geänderter Abfuhrtag Altpapier:**

Bitte stellen Sie Ihren Behälter jeweils ab Montag zur Abholung bereit.

Sollte dieser bis Dienstag nicht entleert sein, lassen Sie den Behälter weiterhin draußen stehen.